

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe und fürchtet nicht, bleibt in Mir und zittert nicht wegen der Dinge die um euch herum und in der ganzen Welt geschehen, Ich will euch mit Meiner Barmherzigkeit umhüllen. Nichts wird euch mangeln, liebe Freunde, wenn ihr in Mir bleibt.

Geliebte Braut, Ich merke, dass du oft in Traurigkeit fällst wegen dem was um dich herum und in der ganzen Welt geschieht.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, was geschieht? Der Hass wütet und die Verachtung gegenüber dem Leben ist groß; die Menschen zeigen gewiss nicht einander zu lieben, weder Deine Gesetze zu lieben, sie handeln wie Wölfe die einander zu verschlingen gedenken, um mehr zu besitzen. Der Laster und die Korruption breiten sich aus, angefangen von den Regierenden.

Du zeigst Traurigkeit über das was geschieht, als müsste diese Situation nie enden, sondern lange Zeit fortwähren. Geliebte Braut, überlege: wann hat es auf Erden jemals an Aufsässigen gefehlt? Wann haben die Menschen sich je wirklich geliebt? Durchziehe in Gedanken die menschliche Geschichte und berichte Mir.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, wenn man auf die Geschichte zurückblickt erkennt man, dass die Menschen sich stets bekämpft, sich gehasst und die Stärksten die Schwächsten unterjocht haben, ohne ihre Würde und ihr Leben zu achten. Liebster, immer ist dies geschehen, aber man meinte, dass die Dinge sich mit der Zeit verändert hätten. Muss nicht die von Dir, Heiligster, verheißene Zivilisation der Liebe entstehen? Ich habe immer gedacht, dass diese langsam, nach und nach entstanden wäre, aber es stimmt mich traurig, dass im menschlichen Herzen immer Verachtung und Hass ist, Neid und Groll gegenüber dem Bruder, den man zärtlich lieben müsste, gemäß Deinem Gebot. Angebeteter Jesus, wenn man betrachtet was in der Welt geschieht, hat es den Anschein, dass die Zivilisation der Liebe noch ein Traum ist, der sich verwirklichen muss. Manchmal weilt dieser Gedanke lange in meinem Sinn, sofort wende ich mich an Dich und bitte inständig, dass die Zeit bald komme, denn Du vermagst was Du willst, Du willst, dass die Welt sich ändere und in jedem Herzen Dein erhabenstes Gefühl triumphiere, dies willst Du und ich weiß, dass die Verwirklichung Deiner erhabenen Verheißung sich nicht verzögern wird.

Geliebte Braut, Meine kleine Taube, denkst du, dass die Zivilisation der Liebe ein Menschenwerk sei? Glaubst du, dass die Menschen sich durch eigene Kraft und tiefe Überlegung ändern? Du hast Mir gesagt, dass die Geschichte von Menschen spricht, die immer einander bekämpften, angefangen von den ersten, von den primitiven, die gegeneinander für das Gebiet, für die Nahrung kämpften, sie besaßen wenig und um dieses wenige kämpften sie. Gegenwärtig haben sie viel, durch Meine Gabe und suchen mehr, immer mehr: die Leidenschaften brannten damals und brennen heute, mehr als in der Vergangenheit; kann unter diesen Voraussetzungen jemals die Zivilisation der Liebe entstehen, wenn keine Liebe in den Herzen ist? Geliebte Braut, überlege, wie könnte dies geschehen? Wie wird es geschehen?

Du sagst Mir: Ich sinne und sinne über Deine erhabene Versprechung nach, Unendliche Liebe, ich weiß mit Sicherheit, dass sie sich verwirklichen wird, aber gewiss nicht durch das Werk des Menschen, denn er hat es in vielen Jahrhunderten und Jahrtausenden nicht zustande gebracht, wie könnte er dies jetzt vollbringen? Siehe, angebeteter Jesus, was ich meine: die Zivilisation der Liebe wird ein Wunder Deiner Liebe sein. Die schönsten Dinge wirst Du vollbringen, indem Du Dich Deiner Werkzeuge bedienst, der Wenigen die ganz Dein sind in Herz und Sinn, wie Du es immer gemacht hast. Ich denke an die Großen der Geschichte, von Dir in besonderer Weise geliebt, ich denke an den Patriarchen Abraham: wie viele Wunder hast Du durch ihn,

Dein fügsames und demütiges Werkzeug gewirkt. Ich denke an Moses, der gerecht und ganz Dein im Herzen und im Verstand war: großartige Wunder hast Du vollbracht indem Du Dich dieses fügsamen und folgsamen Werkzeugs bedienstest. Ich denke an David, von Dir in besonderer Weise geliebt. Deine Verheißungen haben sich immer verwirklicht durch Deine Werkzeuge der Liebe, durch Männer und Frauen die Dir das Herz, jedes Gefühl, den Verstand, jeden Gedanken geschenkt haben. Mit wenigen Treuen die Dich glühend liebten, hast Du die erhabensten Wunder, die größten, vollbracht. Immer hast Du so gehandelt, geliebter Herr. Wie Du getan, so wirst Du wiederum handeln.

Geliebte Braut, Mein Licht hat deinen Gedanken geführt, die Zivilisation der Liebe wird nicht das Werk des Menschen sein, sondern Meine Gabe, Ich werde dies vollbringen durch jene die Mir das Herz, den Verstand, jedes Schwingen der Seele geschenkt haben. Jetzt, geliebte Braut, sind diese noch in der Verborgenheit, gemäß Meinem Willen, aber auf Mein Befehl werden sie hervorkommen und vollbringen was Ich wünsche. Die hohen Wellen werden sich auf Mein Befehl legen, es wird große Windstille einkehren und die Welt wird eine Zeit des Friedens erleben. Bringe jenen die auf Mich hoffen Meine Botschaft, jeder begreife, dass die verheißene Zeit nicht fern ist, dass sie nahe ist, es ist diese gegenwärtige. Durch Meinen Willen wird alles in einem einzigen Augenblick geschehen; was in Jahrhunderten und jahrtausenden nicht geschehen ist, wird in einem einzigen Augenblick geschehen, nicht durch Wissenschaft oder menschliche Weisheit, sondern durch Meinen Willen. Bleibe in der Freude, Meine kleine Taube, bleibe in Erwartung in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin mit euch und stütze euch in den Schwierigkeiten, in den Prüfungen. Bringt Mir die Opfer und Qualen dar, Ich bringe sie sofort Jesus, in Seinen Heiligsten Händen verwandelt sich alles in Gnade, so helft ihr den armen Sündern. Geliebte Kinder, verliert keine Zeit indem ihr euch der Traurigkeit, der Entmutigung, dem Bemitleiden hingebt, wenn ihr seht, dass die Dinge schlecht laufen, die Knoten fest sind und die Mühsal des Lebens zunimmt, für alles wendet euch an den Heiligsten König. Was nützen lange Klagen, wenn ihr nichts hinzufügen und nichts wegnehmen könnt? Wendet euch mit Demut und Vertrauen an Gott, Der alles kann was Er will, nichts ist Ihm unmöglich. Denkt an die Wunder die Er in Palästina vollbrachte: Er verwandelte die Traurigkeit in Freude, die Klage in Jubel. Wenn Er dies getan hat, könnte Er es nicht wieder tun? Denkt gründlich über Seine Taten der Vergangenheit nach: es genügte, dass Er im Herzen ein wenig Vertrauen, ein wenig Glauben an Ihn wahrnahm, um die großartigsten und erhabensten Wunder zu vollbringen. Kinder, der Glaube ist alles, der Mensch der diese kostbare Perle besitzt, hat alles, wer ihn nicht besitzt, dem fehlt alles. Kinder der Welt, ihr sucht vieles und bittet um alles was nicht vonnöten ist, während ihr nicht mit Vertrauen um die erhabene Gabe des Glaubens an Jesus bittet. Großes kann vollbringen, wer ein wenig Glauben hat, Ich sage euch deshalb, bittet nicht um dieses oder jenes, sucht nicht mühsam die Güter der Erde die einen einzigen Tag dauern, sucht den Glauben an Jesus, bittet darum und er wird euch gegeben werden. Oft vernehme Ich diese Worte: Ich bin nicht imstande den Glauben zu haben,

ich wirke nicht tatkräftig, weil mir der Ansporn des Glaubens fehlt. Dies sagt das Kind, das sich vor Gott nicht demütigen will, dies sagt der Sünder, der sich nicht einsetzen will im Kampf gegen die Sünde. Nun, liebe Kinder, ihr müsst begreifen, dass Gott den Glauben gewährt dem, der ehrlichen Herzens beharrlich darum bittet, es kann ihn haben, wer demütig sucht. Liebe Kinder, wenn ein Kind euch um etwas gutes und nützliches für es bittet, sagt ihr dann fortwährend nein? Verweigert ihr es ihm? Nein, gewiss nicht, ihr gebt euren Kindern die ihr liebt, was gut für sie ist; warum sollte Gott nicht die Gabe des Glaubens dem geben, der sie glühenden und aufrichtigen Herzens sucht? Bittet, geliebte Kinder, bittet und ihr werdet erhalten, die Türen des Herzens Jesus sind immer weit geöffnet; klopft an, wenn sie euch für einen Augenblick verschlossen erscheinen, klopft an, denn der Lebhaftige Wunsch Gottes ist jener, euch eintreten zu lassen und euch die Gabe zu spenden. Vielgeliebte Kinder, bittet ehrlichen Herzens und beharrlich um den Glauben, es ist die kostbare Perle die ihr suchen müsst.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, halte Fürsprache für jedes Kind, auf dass es diese Gabe erlange; Dir verweigert der Allerhöchste Gott nichts, halte Fürsprache für jene die keinen Glauben haben und für jene die ihn noch schwach haben.

Geliebte Kinder, Ich halte Fürsprache für jedes Kind, aber es braucht immer den entschlossenen Willen ihn zu besitzen; wer nicht bittet, weil er nicht vertraut, hat nicht; wer nicht anklopft, dem wird nicht aufgetan. Geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, wisst, dass Gott alles gewähren will den geliebten Kindern, er ist der Gute Vater, Der immer bereit ist zu gewähren.

Gemeinsam vereinen wir die Herzen um Ihn zu loben, Ihm zu danken, Ihn anzubeten. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria